

Tätigkeitsbericht über die Projekte mit Städtzuger Beteiligung

Im Zusammenhang mit den Tätigkeiten der GGZ Arbeitsprojekte sei an dieser Stelle auf den Jahresbericht der GGZ Arbeitsprojekte 1998 verwiesen, welcher allen Zuger Gemeinderäten zugestellt wurde.

Die aktuellen Tätigkeiten der Projekte mit Zuger Beteiligung im Zeitraum vom 1. Januar bis 31. August 1999 werden nachfolgend kurz beschrieben.

Yellow – das Zuger Lagerschiff

Bereits vor dem offiziellen Saisonstart Ende April wurde die „Yellow“ während 6 Wochen (Mo-Fr) und 8 Wochenenden vermietet. In der Zeit zwischen dem 1. Mai und 31. August 1999 logierten, jeweils von Montag bis Freitag, 17 verschiedene Schülergruppen aus der ganzen Schweiz auf der „Yellow“. Ähnlich positiv präsentiert sich die Situation bei den Wochenendauslastungen. Von 18 möglichen Wochenenden, waren 14 voll ausgebucht. Die „Yellow“ ist sehr beliebt bei den Gästen. Nebst dem Erlebnis der besonderen Schiffsatmosphäre wird den Besuchern ein didaktisches Rahmenprogramm angeboten. Dieses wird von Schulklassen rege genutzt. Die Tätigkeiten der 4 bis 6 ProjektteilnehmerInnen sind Matrosendienste, Reinigungsarbeiten, Unterhaltsarbeiten und Kochen. Die Arbeitszeiten werden den Bedürfnissen der Gäste angepasst. Bei Vollbetrieb muss oft auch am Abend und an Wochenenden gearbeitet werden.

Geleistete Arbeitsstunden auf der „Yellow“ vom 1.1.99 bis 31.08.99

TeilnehmerInnen Stadt Zug	TeilnehmerInnen andere Gemeinden	Total
1828 h	4229	6057 h

GGZ Büroservice

Der GGZ Büroservice hat seine Dienstleistungen für Zuger Vereine und öffentliche Körperschaften erheblich ausgeweitet. Ständig beschäftigt er 8 bis 10 Personen. Seine Dienstleistungen werden von zahlreichen Institutionen als administrative Entlastung und Unterstützung sehr geschätzt. Stellvertretend für die vielen Aufträge, welche der Büroservice 1999 bisher ausführen konnte sind hier nachfolgend einige aufgelistet.

Zuger Ferienpass:	Daten erfassen, Mailings
Verein Zauberlaterne:	Gesamtorganisation (Filmclub für Kinder)
Frauenlernfest:	Datenbank, Anmeldesekretariat, Teilnahmebestätigungen

ZVB Fahrplanrevision:	Telefonhotline für Fahrplanänderungen
Vereinigung Zuger Altstadt:	Sekretariatsdienstleistungen
Burgbachkeller:	Plakataushänge
Stadtbahnhof:	Buttons, Abzeichen
Kantonales Sommerlager:	Adressen erfassen, Rechnungen für Sponsorenlauf
Prix AFU:	Adressen erfassen, Mailings
Behindertenkonferenz:	Führen der Protokolle, Versände
Zuger Reparaturführer:	Überarbeitung
Sozialhilfeempfänger:	Steuererklärungen ausfüllen
Stadt Zug	Verteilung Abfallmerkblatt

Mit diesen sinnvollen Bürotätigkeiten haben die ProjektteilnehmerInnen die Möglichkeit ihr Fachwissen (Sekretariatspraxis) erheblich zu verbessern. Sie erhöhen damit ihre Chancen für den Wiedereinstieg in den primären Arbeitsmarkt.

Geleistete Arbeitsstunden GGZ Büroservice vom 1.1.99 bis 31. 08.99

TeilnehmerInnen Stadt Zug	TeilnehmerInnen andere Gemeinden	Total
6705	5263	11968

GGZ Service Team Zug

Die letztjährige Tätigkeit des Service Teams Zug bei der Bootsvermietung am Landsge meindeplatz wurde in diesem Jahr nicht fortgesetzt. Die Bootsvermietung wird dieses Jahr wieder privatwirtschaftlich betrieben.

Das Tätigkeitsfeld des Service Teams Zug hat sich auf andere Bereiche verlagert. Im Auftrag der Zuger Volkswirtschaftsdirektion ist der Betrieb des „Zuger Aktionszelt“ übernommen worden. Dieses beinhaltet neben dem Zelt, eine grosse Infrastruktur an Beleuchtung, Musikanlagen und Spielgeräten. Für die Vermietung sind die Räumlichkeiten des GGZ Service Team Zug an der Grienbachstrasse so eingerichtet worden, dass das Material auch einzeln verfügbar ist und für Kinderanlässe auch einzeln ausgeliehen werden kann. Im Zeitraum vom 1. Januar bis 30. August 1999 ist das Aktionszelt während 60 Tagen benutzt worden. 54mal konnte Spielzeug ausgeliehen werden und 84mal wurde die Musikanlage gebraucht.

Neben der Mitarbeit beim Zeltaufbau gehören die Wartung und Reinigung ausgeliehener Materialien zum Aufgabengebiet der 6 bis 10 ProjektteilnehmerInnen. Parallel und als Ergänzung zum „Zuger Aktionszelt“ erhielt die GGZ vom Verein Umwelt Zug, das „Geschirmobil“ zum weiteren Betrieb geschenkt. Dieses stand 1999 bisher bei 20 Anlässen im Einsatz.

Nebst diesen Tätigkeiten leistete das Service Team Zug zahlreiche Entsorgungseinsätze im Auftrag der Stadtökologie: Flussuferreinigung, Entsorgung von Koks, Holzräumungsarbeiten etc.

Geleistete Arbeitsstunden GGZ Service Team Zug vom 1.1.99 bis 31.08.99

TeilnehmerInnen Stadt Zug	TeilnehmerInnen andere Gemeinden	Total
5340	1890	7230

GGZ Bauteil-Laden Zug

Der GGZ Bauteil-Laden ist per Ende Januar 1999 in den ehemaligen Werkhof der Firma Landis Bau AG, an der Albisstrasse in Zug, umgezogen. Dieser Umzug ist wegen dem Abbruch des vormaligen Bauteil-Ladens auf dem Gaswerkareal notwendig geworden. Die Umbau- und Renovationsarbeiten am neuen Standort sind weitgehend durch die Mitarbeiter des GGZ Bauteil-Ladens ausgeführt worden. Die bessere Passantenlage erhöht die Attraktivität des GGZ Bauteil-Ladens und die Angebotspalette kann kundenfreundlicher präsentiert werden. Entsprechend erfreulich entwickelt sich auch der Umsatz. Nach wie vor werden rund 85% der gebrauchsfähigen Materialien von Ausländern für die Verwendung in ihrem Heimatland gekauft. Aus zahlreichen Abbrüchen und Umbauten konnten gut erhaltene Baumaterialien demontiert werden. Sie werden von den 8 bis 10 Mitarbeitern gereinigt, instandgestellt und zum Wiederverkauf angeboten. Ein Pavillon der Firma Crypto AG wurde sogar komplett demontiert und hat eine Verwendung als neues Clubhaus des FC Rhäzüns gefunden.

Geleistete Arbeitsstunden GGZ Bauteil-Laden 1.1.99 bis 31.08.99

TeilnehmerInnen Stadt Zug	TeilnehmerInnen andere Gemeinden	Total
2607	8201	10808